

# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

No 297.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Dienstag 28. December 1897.

470

(Zur neuen Linienverordn.)  
Nach § 104 der neuen Linienverord-  
nung kann die Zuspaltung ge-  
wählter Bezirksraths, wenn sie  
einfach und unmittelbar an  
die Wähler, und zwar gleichzeitig  
möglich ist, auch nach dem Ge-  
setze der §§ 102 und 103  
des vorerwähnten Gesetzes bewirkt  
werden, wobei die Wahl zur  
Wahlzeit einer, und zwar nachfolgend,  
dass das zu spaltende Bezirks-  
stück bei der Gemeinderath-  
wahl der Zuspaltung ebenfalls  
gleichzeitig wird. Diese Nebenverord-  
nung hat die Wirkung der Zuspaltung.  
Es wird nun hiermit zur allge-  
meinen Kenntniss gebracht, dass  
gemäß § 1 der Verordnung der  
Zuspaltungswahl vom 7. Okt.  
des 1897 die Nebenverordn. mit  
Ausführung der gewählten Wahl-  
stücke im Bezirk bei der Wahl-  
der Wahlzeit nachfolgend das Ge-  
setze der §§ 102 und 103  
des vorerwähnten Gesetzes  
bewirkt werden, insofern dass  
die Zuspaltung nachfolgend ist.  
Insofern die gewählten Wahl-  
stücke bei der  
Wahlzeit gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.  
Die Ausführung der  
Wahlzeit nachfolgend ist.  
Insofern die gewählten Wahl-  
stücke bei der  
Wahlzeit gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

### Wiederwahl.

Wahl vom 28. December

Vorsitzender H. L. Dr. Müllner.

Nachdem das Besondere des H. L. Dr.  
des Besonderen die Wahlzeit der  
Wahlzeit gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

wird über die Wahl des H. L.  
des Besonderen, der Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

Die Wahlzeit der Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

H. L. Dr. Müllner  
trägt dem Gemeinderath zur  
Ausführung, dem Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

H. L. Dr. Müllner  
trägt dem Gemeinderath zur  
Ausführung, dem Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

Die Wahlzeit der Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

Wahlzeit der Wahlzeit  
gleichzeitig und  
einmalig sind, und zwar  
einmalig und gleichzeitig.

Herüberwanda vorgelagte  
Thon für eine Grabstein-  
heilung für die Sprüger II. ja.  
nämlich.

Entschuldig eines.  
Referat des H.R. Reisart  
betreffend die Herüberwanda,  
da an den Kapitän eines  
größeren Handelsunter-  
nehmens über Antrag des  
H.R. Schreiner beschlossen, das  
Herüberwanda anzunehmen, in  
Zukunft bei Einkauf von  
Herüberwanda zu sich bei  
jeder Herüberwanda zu  
in Reduktion des Herüberwanda,  
Zugab Einkauf zu lassen,  
wobei ein größerer Gewinn  
sein angenommen werden.

Die Ebsthofhaltung für den  
beim Leinse Rudolfstein,  
Ullmannstraße 65 in der  
Ullmannstraße abzugeben,  
wobei Gewinn wird mit  
19 fl. pr. m<sup>2</sup>. und für den in  
der Ebsthofhaltung abzu-  
kosten Gewinn mit  
13 fl. pr. m<sup>2</sup> bestimmt. Die  
zu Kapitän soll zumi Jahre  
Spilligkeit haben.

(angenommen)

H.R. Johann beabsichtigt ein  
offenes auf Einkauf eines 1/3  
Stückes der höchsten belagerten  
Lagerhalle 2057/2 Linderer Zahl 316

Lagerhalle, gegenüber der  
Einkaufshaltung der Ebsthofhaltung  
von Ebsthofhaltung in der  
Lagerhalle im Ebsthofhaltung  
von 5395 m<sup>2</sup> im der Ebsthofhaltung  
zu 5,65 fl. pr. m<sup>2</sup> zu ver-  
kaufen.

(angenommen)

Auf einem anderen Referat  
des H.R. Johann wurde wegen  
Erwerb eines Grundstückes  
zur Erweiterung des Hofes,  
wofür das Profanierung ge-  
pflogen. In der betreffenden Co-  
mité werden die Herren  
Johann, Reisart und Reisart  
aufgeführt.

Auf einem Referat des H.R.  
Fornow wird beschlossen in die  
vom Bezirksrathe aufge-  
haltene Commission zur Prü-  
fung der neuen Verwaltung  
mittels der Mittel 3 Herren  
zu entsenden. Die Wahl fällt  
auf die Herren Fornow,  
Reisart und J. Weisner.

Die Übernahme der neuen  
Lagerhalle (Capital  
500 fl.) für bedürftige Bürger  
pfühler der Stadt 17. Luz.  
Profanierungszwecke  
18. Luz. Tafelgesellschaft in der Verwal-  
tung der Gemeinde Wien III. ja.  
nämlich.

28/12 97

H 71

HR. Loann beantragt das freiwillige Jubiläum in Kupfer-Gravur eines Bildes, wie in vorstehender Zeichnung von 400 fl zu bewilligen.

HR. Tomola beantragt ein Bildnis in bronzefarbenem Stein, wofür von 250 fl zu bewilligen.  
(Antrag Tomola Aug.)

HR. Fisif beantragt ein Par. Verbesserung der Salzung der Altkochgeschäfte im 9. Bez. von gegenüber dem Lichtströmungsturm mit einem jährlichen Aufw. von 76 fl zu bewilligen. (Antrag von Mann)

HR. Fisif beantragt zur Kenntnis, dass die über Antrag des Stadtrates Dr. Koann eingeleitete Aktion der Gemeinde wegen gänzlicher Abschaffung des Trampelpfadens, wie der elektrischen Züge der Trampelpfadstrasse und der Längsverkehrsverbindungsfestsetzung in der Regalung im 9. Bez. seitens des Eisenbahn- Ministeriums mit dem Hinweis darauf übereinstimmt, dass eine solche Einweisung die Regalung des Marktes beeinträchtigen würde.

Dasselbe beantragt ferner den Ankauf von fünf Büchern, Josef Flamm, Ferdinand Gross, Karl Gefner und Josef Lein, Lein im Hinblick auf ihre langjährige Verdienstleistung. Die Rückzahlung der goldenen Medaille, wobei die Medaille zu verbleiben.  
(Aug.)

HR. Gross beantragt die vom verstorbenen Gemeinderath Josef Haupt testamentarisch hinterlassene Summe von 10.000 fl in die Verwaltung der Gemeinde über zu geben.  
(Aug.)

Weg eines Antrags des HR. Gruber wird das Projekt der Einweisung von Abwasserleitungen, sowie der elektrischen Salzung der Gänge und Klänge in der Gemeinde, wobei nur noch ein Kostenanschlag von 500 fl vorliegt.